

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 341  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

III. Ausgabe

Wien, am 30. November 1935.

## Der Wiener Abend im Rathaus.

Zugunsten der Aktion Josefstische veranstalteten heute abend Bürgermeister Richard Schmitz und Frau Josefine Schmitz in den mit Blumen und Blattpflanzen reich geschmückten Festsälen des Rathauses einen Wiener Abend.

Nach 20 Uhr strömten schon die ersten Gäste in den Festsaal, wo Bürgermeister Schmitz und Gemahlin, unterstützt von den Vizebürgermeistern, die Gäste empfangen. In der überaus dichten Menge der Festgäste hatten sich unter anderem eingefunden Kardinal Erzbischof Dr. Innitzer, die Bundesminister Dr. Buresch und Dr. Winterstein, die Staatssekretäre Dr. Fernter und Znidaric, die Gemahlin des Bundespräsidenten Frau Leopoldine Miklas, der Generalsekretär der V. B. Bundeskommissär Oberst Adam mit den führenden Funktionären, das diplomatische Korps, die Generalität, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder mit den leitenden Beamten des Magistrates, viele Vertreter der gesetzgebenden Körperschaften, die Spitzen der Behörden und Aemter, die Räte der Stadt Wien, zahlreiche hohe richterliche Funktionäre und Staatsanwälte, die Direktoren der städtischen Unternehmungen sowie die prominentesten Vertreter der Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft.

Nach 21 Uhr begann die Festakademie. An dem erlesenen Programm wirkten mit Kammersängerin Marie Gerhard, Inge von Leddihn, Kammersänger Alfred Jager, Burgschauspieler Richard Eybner und das Heitere Quartett des Schubertbundes. Die musikalische Begleitung besorgten Professor Erich Meller und Kapellmeister Artur Kleiner; die verbindenden Worte sprach Dr. Karl Denk. Alle Darbietungen wurden mit stürmischen Beifall aufgenommen, ebenso die Vorträge des Konzertorchesters Ganglbberger. Im Gemütlichen spielte ein Schrammelquartett auf.

Die Arangement des Abends führte das Präsidialbüro der Stadt Wien unter der Leitung des Präsidialvorstandes Senatsrates Jiresch durch.

.....